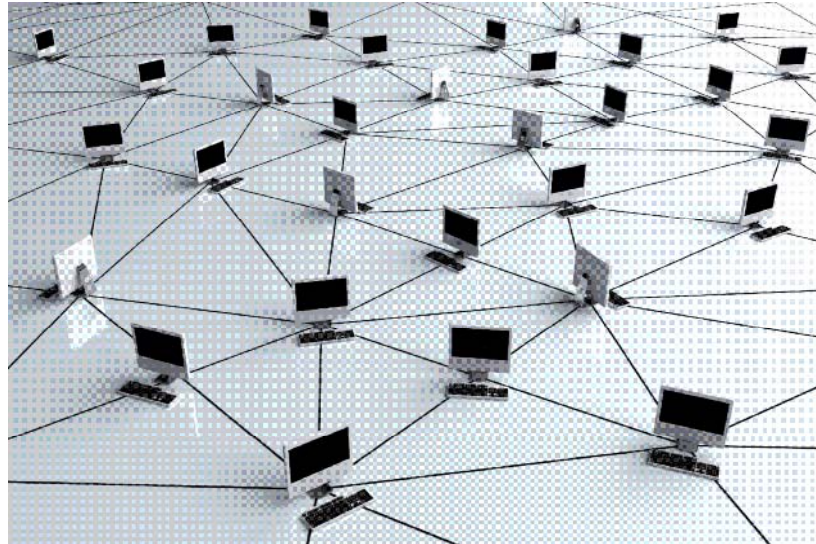


TELCAT - Case Study zum Einsatz von porttracker

Analyse und Optimierung des Netzwerks mit nur wenigen Handgriffen, die Lokalisierung von Störungsfällen sowie die lückenlose Identifikation von Endgeräten im Netzwerk - diese Punkte stehen, ebenso wie das Auffinden von „Port-Leichen“, auf der Wunschliste vieler Netzwerkadministratoren. porttracker - eine Appliance die das Nachverfolgen von Endgeräten im Netzwerk automatisiert - bietet all diese Funktionalitäten in nur einem Produkt und ist somit ein wertvolles Werkzeug für eine umfassende Übersicht und einfaches Troubleshooting in Netzwerken. Sowohl in Real-Time als auch anhand von historischen Daten.

TELCAT im Verbund des Salzgitter-Konzerns



TELCAT ist ein langjährig etabliertes und erfolgreich agierendes ITK-Systemhaus im Konzernverbund der Salzgitter Gruppe. Als Systemhaus zeichnet sich TELCAT insbesondere durch seine herstellerunabhängige Sichtweise aus. Dadurch können Produkte, Verfahren und Hersteller ausgewählt werden, die den Anforderungen der Kunden am besten entsprechen. TELCAT berücksichtigt sowohl die neuesten technischen Entwicklungen als auch die speziellen Anforderungen seiner Kunden.

***„Kommunikation schafft Erfolg -
Wir schaffen Kommunikation“***

TELCAT hat es sich zur Aufgabe gemacht, seinen Kunden alles aus einer Hand zu bieten. Mit seinen innovativen Kommunikationslösungen ist TELCAT ein kompetenter Partner. Getreu dem Motto "Kommunikation

schafft Erfolg - Wir schaffen Kommunikation" steht TELCAT seinen Kunden mit intuitiv bedienbaren, flexiblen und ganz auf ihre Bedürfnisse abgestimmten Produkten sowie exklusiven Services kompetent zur Seite. TELCAT ist deutschlandweit aufgestellt und erbringt u.a. ITK-Leistungen – ganz gleich, ob im Industrie- oder Büroumfeld – nicht nur für den Salzgitter-Konzern, sondern mehrheitlich für den Drittmarkt. Am Konzernsitz in Salzgitter nutzen etwa 4.000 Mitarbeiter verschiedene IT-Dienste, welche von TELCAT in Form eines Baustein-Systems bereitgestellt werden.

TELCAT setzt das Produkt porttracker bei der Salzgitter Flachstahl GmbH - einem zum Konzern gehörenden Unternehmen - am Hauptstandort des Konzerns ein. Die zentralen Einsatzzwecke sind dabei – vereinfacht ausgedrückt – die Sicherstellung der Netzwerkfunktionalität sowie die Analyse und Optimierung des Netzwerks im Client-Umfeld.

Ziele und Aufgabenstellung

Die Salzgitter Flachstahl GmbH benötigte eine Lösung zur einfachen und schnellen Lokalisierung und Analyse von Störungsfällen im Client-Betrieb sowie zur Identifikation von Endgeräten im eigenen Netzwerk.

Obwohl die Anschlussdokumentation regelmäßig aktualisiert und stichprobenartig geprüft wird, ergaben sich bei einer Anzahl von ca. 4.000 Endgeräten immer wieder Lücken oder Fehler. Im Störfall führt dies zu unnötigem Zeitaufwand, weil die aktuellen Client-Informationen (Gerätename, IP-Adresse, Switch/ Anschlussport) über verschiedene Informationsquellen manuell zusammengetragen werden müssen.



„Es gilt, die Senkung von Betriebskosten zu ermöglichen.“

Weiterhin sollen auf diesem Weg "Port-Leichen" identifiziert werden. Also Ports, an welchen schon lange Zeit keine Aktivität mehr zu verzeichnen ist. Dadurch wird eine anderweitige Nutzung und damit die Senkung von Betriebskosten ermöglicht.

Ziel	Zielerreichung
Sicherstellen eines funktionierenden LAN-Zugangs	Schneller, endgerätebezogener Zugriff auf aktuelle Statusinformationen über den porttracker.
Analyse und Optimierung des LAN-Zugangs	Aktuelle Porteinstellungen und Statistikinformationen können über den porttracker schnell abgerufen werden.
Lokalisierung und Analyse von Störungsfällen	Durch die umfassende Sicht auf alle im Netzwerk vorhandenen Geräte wird die Lokalisierung und Analyse von Störungsfällen erheblich vereinfacht.
Identifikation von Endgeräten im eigenen Netzwerk	Alle relevanten Endgeräteinformationen werden zentral gesammelt und stehen bei Bedarf „auf Knopfdruck“ zur Verfügung.
„Port-Leichen“ sollen identifiziert werden	„Port-Leichen“ werden sichtbar gemacht. Die Ports können wieder zur Verfügung gestellt werden.
Zeitersparnis bei der Fehlersuche	Durch eine übersichtliche GUI und ausgeprägte Troubleshooting-Funktionalitäten ist eine erhebliche Zeitersparnis bei der Fehlersuche zu verzeichnen.
Identifikation von Störungen in der Vergangenheit und deren Ursachen	Mit der History-Funktion von porttracker ist dies auf einfache Weise möglich.

Eine weitere Aufgabenstellung war die rückwirkende Identifizierung von Endgeräte-Störungen und deren Ursachen - auch wenn diese in der Vergangenheit liegen.

Was ist porttracker und wie funktioniert er?



porttracker ist eine Appliance, die das Nachverfolgen von Endgeräten im Netzwerk automatisiert. porttracker erlaubt es, benötigte Informationen schnell zu sammeln, einander zuzuordnen und darzustellen.

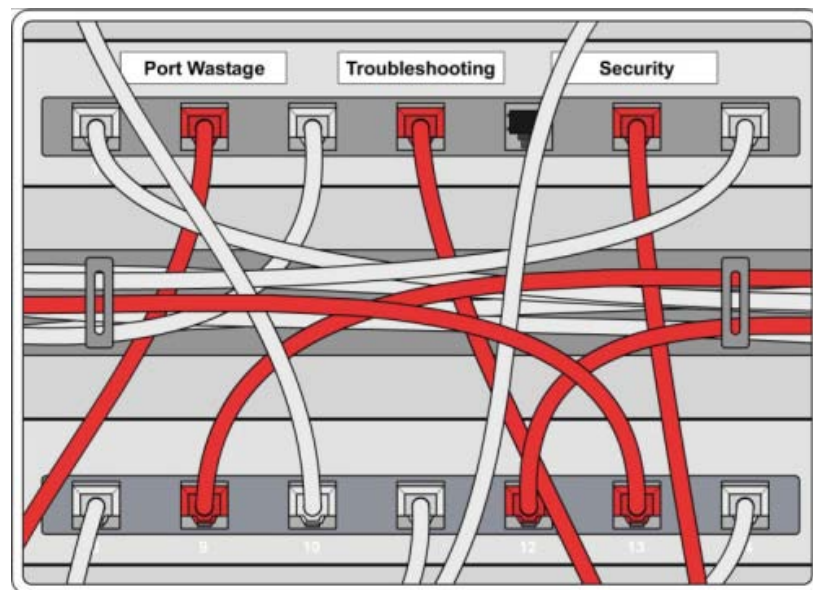
porttracker ermöglicht eine umfassende Sicht darauf, welche Geräte wo mit dem Netzwerk verbunden sind.

„porttracker gibt eine umfassende Übersicht, welche Geräte wo mit dem Netzwerk verbunden sind.“

Information wie zum Beispiel MAC- und IP-Adressen, DNS Namen der im Netzwerk vorhandenen Geräte, Switch-Port Informationen und Einstellungen können Netzwerk-Administratoren als Basis dienen, schnelle Entscheidungen zu treffen, die den operativen Overhead reduzieren. Der Verschwendung teurer Switch-Ports wird auf diese Weise Einhalt geboten und die Netzwerksicherheit verbessert. Eine History-Funktion bietet zudem Zugriff auf Daten aus der Vergangenheit und gestattet somit die Analyse und Fehlersuche der Ursachen von Störungen und Problemen, die in der Vergangenheit liegen.

porttracker bietet die ideale Funktionalität

Im Bereich des IP-Address-Managements setzt TELCAT für die Salzgitter Flachstahl GmbH seit einigen Jahren das Alcatel-Lucent Produkt VitalQIP ein, welches von n3k Informatik implementiert wurde und noch immer betreut wird. Dank der kundenorientierten und kompetenten Betreuung hat sich zwischen n3k und TELCAT eine vertrauensvolle Partnerschaft entwickelt.



Durch eine Produktinformation von n3k über die neue Version von porttracker ist TELCAT auf porttracker aufmerksam geworden. Es war ohnehin Aufgabenstellung, für die Salzgitter Flachstahl GmbH ein Tool für das Netzwerkmonitoring sowie für die Analyse und Optimierung des Netzwerks zu finden. Bei gezielter Betrachtung der Anforderungen entschloss sich TELCAT porttracker zu testen. Dieser Test verlief überaus erfolgreich. Die gewünschten Funktionalitäten konnten durch den Test zuverlässig verifiziert werden und die Teststellung konnte dadurch innerhalb kürzester Zeit produktiv gehen.

„Das Handling entspricht den Anforderungen - auch im täglichen Gebrauch- voll und ganz. “

TELCAT entschloss sich, aufgrund der durchweg positiven Erfahrungen mit dem Produkt und der Betreuung durch die n3k, porttracker anzuschaffen. Die Funktionalität und das Handling des Produkts entsprechen nach wie vor, auch im täglichen Gebrauch, voll und ganz den gewünschten Anforderungen.

Hohe Zeit- und Kostenersparnis

Der wirtschaftliche Nutzen liegt auf der Hand:

Die Mitarbeiter der Salzgitter Flachstahl GmbH können angeforderte IT-Dienstleistungen schneller erbringen. So können beispielsweise fehlende Informationen sehr viel schneller und einfacher identifiziert werden. Nach der Identifikation kann dann auf "Knopfdruck" zeitnah reagiert werden. Tickets werden schneller und gezielter bearbeitet als vorher. Aufgetretene Probleme werden einfacher und schneller adressiert und gelöst.

„Im Schnitt können deutlich mehr Probleme in kürzerer Zeit gelöst werden. Interne Ressourcen werden so gezielter genutzt. Man kann also erheblich mehr Probleme lösen und seine Zeit für andere wichtige



Aufgaben nutzen. Je länger porttracker im Einsatz ist, desto größer werden die Zeit- und Kostenvorteile dieser Lösung.“, so Jochen Ilgenstein, Leiter

„Für die Recherche geht zukünftig keine wertvolle Zeit mehr verloren...“

der Fachgruppe Netzwerke bei TELCAT. „Insgesamt bedeutet der Einsatz von porttracker, dass die Administratoren mehr Zeit für die Problemlösung haben. Wertvolle Zeit geht eben nicht mehr bei der Recherche verloren.“

porttracker - eine zukunftsorientierte Lösung

TELCAT sieht den Einsatz von porttracker – nicht nur bei der Salzgitter Flachstahl GmbH - als zukunftsorientierten Schritt.

Gerade bei der Überschreitung einer kritischen Masse von Clients, die über eine entsprechende Fläche verteilt arbeiten, macht der Einsatz von porttracker Sinn.

First Seen	Last Seen	DNS Name	IP Address	MAC	Switch Name	Port	Link Status	VLAN
2009-01-02 12:00:04	2009-01-02 16:00:05	rberhardthau.n3k.de	192.168.20.131	00:1c:25:7c:35:bf	switch03.n3k.de	Fa0/16	Up	1
2009-01-02 11:00:05	2009-01-02 12:00:04	rberhardthau.n3k.de	192.168.20.131	00:1c:25:7c:35:bf	router01.n3k.de	Fa0/21	Up	1
2009-01-02 07:00:05	2009-01-02 11:00:05	rberhardthau.n3k.de	192.168.20.131	00:1c:25:7c:35:bf	switch03.n3k.de	Fa0/16	Up	1
2009-01-02 06:00:05	2009-01-02 07:00:05	[NOT FOUND]	-	00:1c:25:7c:35:bf	switch03.n3k.de	Fa0/16	Up	1
2008-12-31 11:00:06	2009-01-02 06:00:05	Not seen for 1 days 18 hours 59 minutes 59 seconds						
2008-12-31 08:00:07	2008-12-31 11:00:06	rberhardthau.n3k.de	192.168.20.131	00:1c:25:7c:35:bf	switch03.n3k.de	Fa0/16	Up	1
2008-12-31 16:00:05	2008-12-31 08:00:07	Not seen for 6 days 14 hours 0 minutes 2 seconds						
2008-12-30 09:00:05	2008-12-30 16:00:05	rberhardthau.n3k.de	192.168.20.131	00:1c:25:7c:35:bf	switch03.n3k.de	Fa0/16	Up	1
2008-12-29 16:00:05	2008-12-30 09:00:05	Not seen for 6 days 17 hours 0 minutes 0 seconds						
2008-12-29 08:00:07	2008-12-29 16:00:05	rberhardthau.n3k.de	192.168.20.131	00:1c:25:7c:35:bf	switch03.n3k.de	Fa0/16	Up	1
2008-12-24 11:00:04	2008-12-29 08:00:07	Not seen for 4 days 21 hours 0 minutes 3 seconds						
2008-12-24 07:00:05	2008-12-24 11:00:04	rberhardthau.n3k.de	192.168.20.131	00:1c:25:7c:35:bf	switch03.n3k.de	Fa0/16	Up	1

TELCAT betreibt das zentrale IP-Address-Management bei der Salzgitter Flachstahl GmbH – wie bereits erwähnt - mit VitalQIP von Alcatel-Lucent. Durch die angestrebte Integration von porttracker ins vorhandene QIP-System werden beide Produkte als Gesamtpaket drastisch aufgewertet. Die logische Verwaltung von IP-fähigen Endgeräten obliegt VitalQIP, die physikalische hingegen übernimmt porttracker. Dies hilft, auch bei komplexen Systemen, den Überblick zu behalten und gewährleistet somit, dass alle benötigten Informationen schnell und einfach geliefert werden. Die Integration von porttracker ins bestehende QIP-System will TELCAT im 4. Quartal 2010 bei der Salzgitter Flachstahl umsetzen.

„TELCA**T** ist mit dem Einsatz von porttracker absolut zufrieden. Die Lösung soll zukünftig noch weiter ausgebaut werden.“

Über n3k Informatik

n3k hat eine hohe Kompetenz und Erfahrung auf den wenigen Spezialgebieten, auf die sich das Unternehmen konzentriert. Nur so können auf die individuellen Anforderungen der Kunden zugeschnittene Lösungen entwickelt werden.

Dabei setzt n3k auf eine umfassende Betreuung über den gesamten Projektzyklus hinweg. Aufbauend auf dieser einfachen und effektiven Philosophie hat die n3k Informatik GmbH ihr Können in zahlreichen Projekten bei den größten deutschen Unternehmen unter Beweis gestellt und sich als führender Anbieter in Deutschland etabliert. Mit Hilfe der n3k-Alliance erbringt n3k diese Leistungen auch weltweit. Zu den Kunden von n3k Informatik zählen mehr als 50% der DAX-Unternehmen, sowie über 100 weitere Kunden aus allen Wirtschaftsbereichen.

n3k Informatik GmbH
Ferdinand-Braun-Str. 3
74074 Heilbronn
Tel.: +49 7131 59495-0
info@n3k.de
www.n3k.de